

# Kindern Freude am Lese bringen

## Bibliothek lockt jüngste Schweriner mit spannender Geschichten-Reihe

Insgesamt sieben Mal waren die Schweriner Kinder in den vergangenen Wochen zu Vorlese-Vormittagen in die Bibliothek eingeladen – und sie hatten viel Spaß bei Geschichten von Hexen und Drachen, Hunden und Jungen. Bevor diese besondere Literaturreihe sich nun in die Sommerpause verabschiedet, stellte Silvia Janeck-Thiede das Buch „Franz – Allerhand und mehr“ vor.

### Paulsstadt

Bert Schüttelpelz

Der „Vorlesepaß in der Kinderbibliothek“ wurde vor gut fünf Jahren von den Mitarbeitern der städtischen Einrichtung gemeinsam mit Schauspielern des Mecklenburgischen Staatstheaters auf den Weg gebracht. „Diese Kindergeschichten-Reihe hat sich zu einem Dauermagneten entwickelt, auf den sich viele kleine und große Besucher der Stadtbibliothek freuen“, sagte Gabi Rothammel. Erster Akteur sei damals Klaus Bieligg gewesen, „inzwischen sind viele weitere Vorleser hinzugekommen, die sich in ihrer Freizeit der Literaturförderung widmen“, berichtete die Bibliothekarin. Dazu gehörten in dieser Saison Schauspieler Udo Molkentini und Journalistin Sigrun von Raison,



Silvia Janeck-Thiede (M.) las Geschichten aus dem Kinderbuch „Franz – Allerhand und mehr“.

Foto: Reinhard Klawitter

Guido Förster und Petra Hansen, Dörthe Lübbert und Christine Zapfe.

Die letzte Lesung vor der nun beginnenden Sommerpause gestaltete am Sonnabend Silvia Janeck-Thiede und erfreute im voll besetzten Märchenzimmer Kinder und Eltern mit Geschichten aus dem Kinderbuch „Franz – Allerhand und mehr“ von Christine Nöstlinger. „Ich

war früher selbst Lehrerin und weiß, wie wichtig es ist, Kindern schon frühzeitig die Freude am Lesen zu vermitteln“, sagte Silvia Janeck-Thiede. Jetzt arbeite sie als freie Rednerin und könne mit solch schönen Veranstaltungen wie der Vorlesereihe gut berufliches und ehrenamtliches Engagement verknüpfen.

Unter ihren Zuhörern waren am Sonnabend auch Joris und

Jon David Wollenteit, die mit ihrer Mutter Susanne zum Vorlesepaß gekommen waren. „Wir sind regelmäßige Bibliotheksleser“, erklärte der achtjährige Jon David und ergänzte: „Am liebsten lese ich Bücher über Fußball“. Sein jüngerer Bruder Joris dagegen liebt mehr die Tiere. „Ich leihe mir gern Tierbücher aus“, erzählte der Fünfjährige stolz. Und da die beiden

sich ohnehin neue Bücher anschauen wollten, seien sie auch gleich zur Vorlesestunde gegangen.

Nach der Sommerpause geht es Ende Oktober wieder los mit dem öffentlichen Geschichtenlesen. Alle drei Wochen werden dann wieder Schweriner Literaturfreunde ihre Lieblingskinderbücher vorstellen“, kündigte Gabi Rothammel an.